

Mitteldeutschland

Tagungs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 9

Veröffentlichung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Königsplatz 10/12 - Fernr. 2781 - Hallesche
Zeitung. Am Platz 60/61 (Berlinerstraße)
besitzt kein Vertriebsabteilung oder Abdruckstation

Halle (S.), Mittwoch, den 12. Januar 1938

Preis: 1,50 M (einstg. 0,15 M) (einstg. 0,15 M)
z. 0,25 M (Berlinerstraße) z. 0,25 M (Berlinerstraße)
z. 0,25 M (Berlinerstraße) z. 0,25 M (Berlinerstraße)

Einzelpreis 10 Pf.

Erneute Zuspitzung der Lage in Paris

Chautemps soziale Friedensaktion bereits vor ihrem Beginn gescheitert

Die Arbeitgeber lehnen es ab, zur heutigen Sozial-Aussprache in den Matignon-Palast zu kommen

Frankreichs Ministerpräsident Chautemps empfing gestern Abend den stellvertretenden des französischen Arbeitgeberverbandes Signor, mit dem er sich über die für heute vorgesehene Sozialaussprache in „Matignon-Palast“ unterhielt. Der Ministerpräsident wies darauf hin, daß es sich bei dieser Aussprache um einen Gedankenanstausch verschiedenartiger Meinungen und um eine Unterrichtung der Maßnahmen handeln werde, durch die dem augenblicklichen sozialen Mischverhältnis ein Ende bereitet werden könne. Darüber hinaus erklärte der Ministerpräsident, daß es unmöglich sei, für heute zu der Aussprache auch diejenigen Organisationen zur Teilnahme aufzufordern, die ihm genannt worden seien, oder die ihn um ihre Einladung ersucht hätten. Er habe dieser Aussprache den Charakter einer Gegenüberstellung der beiden Organisationen, der G. O. Z. - Gewerkschaft und des Arbeitgeberverbandes geben wollen, die sich so oft in Widerspruch befinden. Aber die Gegenwart, abgesehen von anderen Personen würde den Charakter einer solchen Aussprache völlig verändern.

Der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes Signor wies in seiner Antwort an den Ministerpräsidenten darauf hin, daß er einen bestimmten amerikanischen Auftrag habe, von dem er nicht abweichen könne. Unter dem vom Ministerpräsidenten angegebenen Umständen könne der Arbeitgeberverband an der heutigen Aussprache in „Matignon-Palast“ nicht teilnehmen. Der Arbeitgeberverband werde aber trotzdem auch weiterhin dem Ministerpräsidenten zur Zusammenarbeit zur Verfügung stehen zum Zweck von Unterredungen, soweit sich solche als nützlich erweisen würden.

Der Spitzenverband der französischen Berufsvereinigungen hat durch seinen Vorsitzenden ein Schreiben an den Ministerpräsidenten gerichtet, in dem die Vermittlung und das Beharren anspricht, daß die Vertreter der Berufsvereinigungen trotz ihrer entsprechenden Beschlüsse nicht an einer Teilnahme an den geplanten Sozialgesprächen im Matignon-Palast antizipiert werden können. In dem Schreiben wendet sich der Vorsitzende der Berufsvereinigungen mit heftigen Worten gegen die G. O. Z. - Gewerkschaft, deren Haltung im Laufe der letzten Wochen von einer unzulässigen Exzessivität der Regierung gegenüber gekennzeichnet sei.

Die Vereinigung der Arbeitgeberverbände der französischen Textilindustrie hat inzwischen

auch an den Ministerpräsidenten ein Schreiben gerichtet, in dem sie eine Teilnahme an der Aussprache im Matignon-Palast ablehnt, weil keine der marxistischen G. O. Z. - Gewerkschaft keine andere Arbeiterorganisation zur Teilnahme aufzufordern werden. In dem Schreiben heißt es u. a., mit den augenblicklichen von Ministerpräsidenten vertriehenen Methoden werde die Ruhe und Ordnung nicht wiederhergestellt werden können. Ebenfalls werde dieser Versuch gelingen, wenn man die Arbeitgeberständig zur Teilnahme von Mitarbeitern auffordere, in denen das Recht der

Arbeitgeber zur Einstellung und Entlassung von Arbeitsträften eingeschränkt werde. Ein solcher Versuch würde zu nichts anderem führen als zu einer gezielten Schwächung aller Unternehmen. Zweifellos, so heißt es in dem Schreiben dazu, seien gewisse Reformen zur besseren Durchführung der neuen sozialen Gesetzgebung notwendig. Zu diesem Zweck habe die Vereinigung einen Plan für den erleichterten Abschluß, die Erneuerung, die Aufhebung und die Abnahme von den Kollektivverträgen sowie eine Lösung für mögliche Lohnstreitigkeiten angedacht.

USA wird sich nicht desinteressieren

Amerika und die Philippinen

Abänderung des Unabhängigkeitgesetzes von Präsident Roosevelt vorgeschlagen

Präsident Roosevelt hat in den letzten Tagen Besprechungen mit dem Chef des Ministerrates, mit Außenminister Stimson und dem amerikanischen Kommissar in Manila. Gegenstand dieser Verhandlungen waren, wie verlautet, die amerikanischen Interessen im Fernen Osten, wobei insbesondere die Möglichkeit von Abänderungen der japanischen Aktionen in China auf die Lage der Philippinen erörtert wurde.

Die amerikanischen Wünsche bezeugen sich mit denen der philippinischen Regierung. Die Philippiner wünschen zwar nach wie vor eine halbburg politische Souveränität, nicht aber durch die Gewöhnung der letzten Monate angedeutet zu sein. Die Philippiner wünschen nach wie vor eine halbburg politische Souveränität, nicht aber durch die Gewöhnung der letzten Monate angedeutet zu sein. Die Philippiner wünschen nach wie vor eine halbburg politische Souveränität, nicht aber durch die Gewöhnung der letzten Monate angedeutet zu sein.

deswegen eine Abänderung des Unabhängigkeitgesetzes für die Philippinen vorzulegen werde. Am Ziele einer fünfjährigen Periode, die von 1941 bis 1946 die philippinische Einflucht nach den U. S. A. hinausweisen mit Zöllen befreit, bis die Philippinen 1946 bei Erlangung voller Souveränität den normalen amerikanischen Zolltarif zahlen müssen, soll nunmehr eine schon jetzt beginnende und bis 1960 dauernde Periode einer ganz allmählichen Angleichung der Zollsätze an den amerikanischen Zolltarif treten. Daran anschließend soll für weitere 11 Jahre der Philippinen ein solches Zolltarif festgesetzt eingebracht werden, wie sie Stuba jetzt genießt.

Dieser Abänderungsvorschlag Roosevelts bedeutet, daß die amerikanische Regierung beschließen hat, sich an den Philippinen nicht zu desinteressieren.

Goldenes Ehrenzeichen für SA-Obergruppenführer Jüttner

Auszeichnung durch den Führer.

Der Führer und Reichsminister verlieh dem Chef des Führerhauptamtes der Obersten SA-Führung, Obergruppenführer Jüttner, ein Anerkennungszeichen seiner Verdienste um die Bewegung bei der Vollendung seines 50. Lebensjahres das Goldene Ehrenzeichen der SA, unter gleichzeitiger Widmung seines Bildes.

Obergruppenführer Jüttner hat sich nach seiner Verlegung in die Oberste SA-Führung unter der Leitung des Führerhauptamtes um den Ausbau der SA, besonders in der Provinz, verdient gemacht. Er hat auch in dem Auftrag des Führers, die Durchführung der Aufmärsche der Reichsparteitage der SA zu organisieren und zu leiten, ihren höchsten Ausdruck gefunden hat. An seinem Ehrenzuge fanden sich die Hauptmächte der Obersten SA-Führung bei ihrem letzten Kampfabzuge ein und beglückwünschten ihn persönlich. Der Stellvertreter der Obersten SA-Führung, Obergruppenführer Besson, überreichte ihm im Auftrag des Führers eine künstlerisch in Bronze ausgelegte Ausgabe von dem Gedanken des SA-Führerempfangs empfang der Obergruppenführer und dem Glückwunsch des Stellvertreters des Führers und der Reichsleiter der Partei.

Jüttner nach Berlin weitergereist

Dr. Jüttner traf gestern in Frankfurt am Main ein. Von hier reiste er heute früh nach Berlin weiter. Die Ankunft des Führers in der Reichshauptstadt dürfte heute nachmittag erfolgen.



Der Führer dankt für die Ovationen der Bevölkerung

Nach dem gestrigen Neujahrsempfang zeigte sich der Führer auf dem Balkon des Hauses des Reichspräsidenten, um für die begeisterten Ovationen der Bevölkerung zu danken. Von links nach rechts: Staatsminister Dr. Meißner, der Führer, Reichsminister Dr. Lammers und Reichsaussenminister Freiherr von Neurath. (Scherl-M)

Wenn Japan den Krieg erklärt...

Von unserer Berliner Schriftleitung.

In dem Augenblick, da die Kriegserklärung Japans an China Wirklichkeit zu werden droht, zeigt sich die große Bedeutung eines Vorworges, der rein oberflächlich betrachtet — lediglich einem über sechs Monate dauernden idiosyncratischen militärischen Ringens endlich den richtigen Namen gibt. Das die formale Kriegserklärung nicht nur formale Dinge ändert, sondern eine wesentliche politische Veränderung der Lage bedeutet, darüber stellt man insbesondere in London, aber auch in Washington und Paris Betrachter an, die mit eminenten Voraussetzungen vertraut sind.

Kriegserklärung — das bedeutet zunächst, daß die Beziehungen am Herdort eines Friedensschlusses, so wenig ansichtsreich sie auch von vornherein sind, nun vorläufig für völlig abgetan gelten müssen. Der Abbruch des Neutralitätsrechts ist in der vorläufigen völligen nebschläge. Zweitens bedeutet die Kriegserklärung die formale Blockade Chinas durch Japan mit allen hiermit verbundenen realistischen und tatsächlichen Auswirkungen. Japan und China werden freigelegte Mächde im Sinne des Völkerrechts. In dieser Eigenschaft wird Japan gegenüber der neutralen Handelschiffahrt und auch gegenüber den im Fernen Osten weilenden neutralen Volkstruppen erweitert. Auch in Anbetracht des Völkerrechts, theoretisch kann China das gleiche tun, praktisch wird es höchstens in ganz geringem Umfange dazu in der Lage sein. Die Möglichkeiten und Gefahren, daß es zu bedrohlichen Zwischenfällen kommt, vermehren sich.

Die Blockade der gesamten chinesischen Küste schließt auch die Blockade Karantens ein, und der „Londoner Daily Express“ weist darauf hin, daß ein solcher Zustand mit dem britischen Handel von und nach Sontung kaum mehr zu vereinbaren sei. Nach Ansicht des besetzten Volkes würden auch die Vereinigten Staaten ziemlich unmittelbar betroffen, da nicht nur die Kriegserklärung nach China, sondern auch die nach Japan auf dem Ziele ständen und Schiffe mit Kriegsmaterial unweigerlich eingehalten würden. Dritt-

Zusammenstöße und Verhaftungen in Wien

Pfui-Rufe auf Otto von Habsburg

Mitlungen Legitimistischer-Veranstaltungen - Überall Gegenentgeburgen

Die illegitimen Legitimisten hatten gestern in Wien und in einigen anderen österreichischen Städten Versammlungen angefangen, die sich, wie D. N. B., meldet, in den meisten Fällen in illegitimen Kundgebungen verwandelten. Bei allen Veranstaltungen machte sich bald eine heftige Opposition gegen die legitimistischen Bestrebungen bemerkbar. Vielfach kam es zu Zusammenstößen. Die Polizei, die auf Grund von ähnlichen Zusammenstößen bei früheren Legitimistenveranstaltungen diesmal außerordentlich stark antwortete, wurde nach und nach auch die legitimistischen Demonstrationen angegriffen.

Personen. Die illegitimen Demonstrationen pflanzten sich auf die Straße fort. Während die legitimistischen Veranstaltungen noch abgehalten wurden, sammelte sich auf der Wiener Ringstraße eine größere Menschenmenge an, die immer wieder in illegitimen Kundgebungen ausbrach. Polizei griff ein, verurteilte die Zusammenkunft und nahm zahlreiche Verhaftungen vor. Am späten Abend kam es im 12. Wiener Bezirk noch zu größeren Zusammenstößen. Eine Gruppe von illegitimen Demonstranten versammelte sich in der Pfui-Rufe auf Otto von Habsburg aus. Zwischen ihnen und Legitimisten kam es zu Tätlichkeiten, die schließlich durch die Polizei unterbrochen wurden. Auch hier nahm die Polizei Verhaftungen vor.

Eine Veranstaltung in Britten Wiener Bezirk, auf der sich ein früherer Sozialdemokratischer Landesoberbürgermeister als monarchistischer Agitator produzierte, verlief besonders stürmisch. Die Polizei verbot hier sechs

Größere Gegenentgeburgen werden auch aus Graz gemeldet, wo die Worte des legitimistischen Verfallensredners im Orkan des allgemeinen Widerspruches untergingen. Auch hier kam es zu Zusammenstößen und Verhaftungen.

lens aber bedeutet für Amerika die Kräftigung des militärischen Apparats...

Welters muß durch eine offene Kriegssituation, die Japan das Vordrängen gibt, auch für die französischen Verbündeten in Asien...

Zunahme die Entscheidung noch nicht gefaßt oder wenigstens noch nicht bekannt ist, heißt man sich nun an eine neue Wäsende...

Welche Entwicklung die Dinge auch immer nehmen werden; die Lage wird dadurch schwieriger, spannungsreicher und vielleicht nicht einmal klarer als je früher bei dem Krieg ohne Krieg...

240 Schiffe, wenn es Zwillinge sind

Vor dem freudigen Ereignis in Holland. Der behandelnde Arzt der holländischen Kronprinzessin Juliana ist veröffentlichte Angabe eine Verleumdung...

Der zweite Freizeiter der Gau- und Kreisführungsleiter auf der Ebene der Gau- und Kreisverbände...

Gummil-Sohlen - Abhilfe gegen Blieser

Heinrich Jillich Dichterbuch in der Galerie Neubert.

Der Name Heinrich Jillich ist im jüngst vergangenen Jahre dreimal mit besonderem Erfolg vertrieben...

Er ist 1898 bei Kronstadt in Siebenbürgen als Sohn eines Fabrikdirektors geboren...

1938 erschienen seine ersten Romane: 'Der Sturm aus der Kinnhöle'...

Die Neujahrs-Empfänge beim Führer

Adolf Hitler: Frieden das Ziel unserer Arbeit

Beim Führer und Reichsführer fanden gestern im Saale des Reichspräsidenten die üblichen Neujahrsgrüßempfangsfeierlichkeiten...

marisch der Ehrenkompanie abnahm. Eine reiche Neujahrsgrüßempfangsfeier...

Um 11.30 Uhr begann die Anfahrt des Reichspräsidenten...

Der Führer empfing Botschafter Togo

Weitere Vertiefung der herzlichen Freundschaft zwischen Tokio und Berlin

Der Führer und Reichsführer empfing gestern vormittag den neuernannten Kaiserlich-japanischen Botschafter Togo...

ich auf das Wohlwollen Eurer Excellenz und auf die Unterstützung durch Euerer Excellenz Regierung rechnen darf.

Der Führer und Reichsführer erwiderte auf die Ansprache...

Die Antwort des Führers

Der deutsche Reichsführer erwiderte darauf mit folgenden Worten...

Eine besondere Freude ist es mir, daß ich jetzt in ein ganz neues Deutschland gekommen bin...

Neben solch sich eine innere Freundschaft, die Unterhaltung des Führers mit dem Botschafter...

größeren Mitteln das Erlebnis seiner Generation und seiner Heimat mit ihrem Dreißigjahrkämpf zu fördern unternehmen...

erhoben Eiderheit des Gefühls. Sein Ernst ist leicht, doch in die Tiefe reichend...

Serge Jaroff und die Dostojewski

Großer Konzert-Erfolg im Hoftheater, Halle. Zwei der Dostojewski in Halle...

Bestandsaufnahme der deutschen Sprache

Zerlegung der gemeindeutschen Umgangssprache durch ein Standard-Wort

Die Reichsregierung hat Professor Graef, Berlin, von der Universität Erlangen...

dieser Arbeit kommen will. Daher werde auch ein kleines Handbuch erscheinen...

Der amtliche Vorkurs der Reichsregierung stellt fest, daß mit der neu angelegten Wörterliste die Grundlage zur Schaffung einer deutschen Nationalparole gelegt wurde...

der Arbeit werden. Die Hauptarbeit aber wird mehrere Jahre dauern...

Kulturkontakt zwischen Nord und Süd

Der italienische Staat hat Schweden in Rom einen Botschafter zur Errichtung eines schwedischen Konsulats...

Großer Erfolg des 'Beräuter' in Wachsenburg

Der von der Berliner Intendantin Margarete 'Beräuter' wird seit einiger Zeit erfolgreich in verschiedenen Städten Vorträge...

Stadttheater Halle
Heute, Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr
Spielplanänderung!
Dichter und Bauer
Operette von Franz v. Supplé
Donnerstag, 19h bis gegen 22h Uhr
Dichter und Bauer

Übermorgen
Freitag, 20 Uhr
Wortzug
Sonaten-Abend
Eugen Forster
Hugo Steurer
Brahms (d-moll), Bach: Partita für Beethoven, Schubert: Rondellantopfer, Karsten zu L., 1.50 u. 2. — Mk. Schüler u. Stud. — 50 Mk. bei
Heinrich Holten, Große Theaterstr. 38

Mit der Ufa ins Märchenland
Ein neuer Film für groß und klein.
Märchen-Tonfilm
wunderbar!
Mit Käthe Murr, Gretl Carabats, Mit Prinzen, Rosen — wach ein Spaß! Es freuen Kinder, Mütter, Vater, die Abenteuer von
Der gestiefelte Kater
Den „Kater“ spielt der kleinste Lippianer des Berliner Zoo
Dazu ein schönes Botenprogramm
3 große Märchenfilme!
Donnerstag, d. 13. Januar 1938
Freitag, d. 14. Januar 1938
Sonntag, d. 15. Januar 1938
täglich 14 Uhr
Kinder 30, 40, 50 und 60 Pf.
Erwachsene das Doppelte.
Die Erwachsenen werden gebeten, kleine Kinder zu begleiten!

Alte Promenade
Veranstalter: Jugendklub Leipzig.

Sachweh's Kaffee-Friedrichstraße 5
Bockbier-Rummel-Tanz

Wohlfühl-Büro
in praktischer schöner Art und großer Auswahl.
125.- 145.- 165.- 175.-
192.- 218.- 245.- 260.-
Annahme aller Bedarfsdeck-Scheine
BRUNO PARIS
N. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 3, 3 Min. v. Markt

Wer Bekking liest, schaut in die Welt, sind nicht nur bis zum Zaun!

Aufpolstern
Stoßkissen, Federkissen von Weltmarken aller Art, feinst. Billig. Nicht unerschöpflich. Einmalig. Spezialisten 30. — Telefon 33256.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Morgen Donnerstag wieder eine bedeutungsvolle Premiere!
Albrecht Schoenhals
Charlotte Susa
Maria Andergast



Das große Abenteuer
nach dem vielgelesenen Roman von Harald Baumgarten
„Mädel — warum fährst Du nach Berlin“
Zwischen New York und Berlin

zwischen Industriekapitän und schönem Fräulein zwischen Gangsterfilm und rauschendem Freizeitleben zwischen dunklen Leidenschaft und unbegrenzter Liebe entzweit sich reich und arm
das große Abenteuer einer großen Liebe!
In weitgespanntem Rahmen ein fieberndes Spiel!
In den Hauptrollen:
Albrecht Schoenhals — Maria Andergast
Charlotte Susa — Erich Fiedler — Hans Richter — Paul Westermeyer — Otto Wernicke
Musik: Theo Mackeben
Hierzu: „In Nordafrika“ — Kulturfilm Für Jugendliche nicht zugelassen!

Sportsonderzug nach Oberhof (Thür.) am 16. Januar 1938

Heutige Wettermeldung: 100 cm Schneehöhe, 39-60 % Fahrpreisermäßigung

Fahrplan	Fahrtreue bis u. zu
5.50 ab Halle (Saale) . . . an 22.20	5.20 RM
5.58 ab Ammendorf . . . an 22.17	5.10 RM
6.08 ab Merseburg . . . an 22.08	4.80 RM
6.14 ab Leuna-Werke . . . an 22.01	4.70 RM
6.24 ab Großkorbetha . . . an 21.53	4.50 RM
9.06 an Gehlberg . . . ab 19.38	
9.18 an Oberhof (Th.) . . . ab 19.30	

Zug führt auch 2. Wagenklasse
Kartenverkauf ab sofort bei den genannten Fahrkartenausgaben und Mer. Büros.
Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale)

Billiger Sonderzug am 29. 30. Januar nach Hamburg zum Boxkampf Schmeling - Ben Foord
am 29. 1. Fahrplan:
13.14 Uhr ab Halle (Saale) an 3.58 am 31. 1.
18.38 Uhr an Hamburg Hbf. ab 22.51 am 30. 1.
Fahrpreis hin und zurück **nur 11.60 RM**
Der Kartenverkauf hat begonnen. Starke Nachfrage! Baldiger Ausverkauf! Alles Nähere in der besonderen Reisebeschreibung, die von den Fahrkartenausgaben und Mer. Büros kostenlos abgegeben wird.
Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale)

Mit der schönen weißen 'Steuben' ins Mittelmeer
5 Mittelmeerfahrten des Nordd. Lloyd
von Ende Februar bis Mitte Juni 1938

Prospekte, Buchung durch Saale-Zeitung, Reiseisten, Kleinschmidler 6, Lloydreisebüro H. Müller, Leipziger Straße 94.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Der Ansturm ist nicht zu bewältigen. Wir müssen verlängern!
Heute letztmalig im
C.T. Riebeckplatz u. C.T. Gr. Ulrichstr.
Ab morgen nur noch im
C.T. Gr. Ulrichstr. 51
Die alles begeisternde Operette von Johann Strauß



„Mein Herr Marquis: ein Mann wie Sie.“
1938
Ein einziger Rausch von Musik und Tanz, Gesang und schönen Frauen!
Perfend, prickelnd und fröhlichmehd, wie kostlicher Sekt!
Mit der großen Besetzung:
Lida Baarova, H. Söhner, Frieda Czepa, Hans Moser, G. Alexander, Rob. Doray
Berliner Philharmoniker unter Leitung: Alois Melichar.
Der Andrang ist riesengroß — daher rechtzeitig Plätze sichern!
Werktags: 3.45 - 6.00 - 8.20 Uhr!
Für Jugendliche nicht erlaubt!

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt
Otto Hendel-Drucker

Rundfunk am Donnerstag Leipzig
Lettchenlänge 382
6.00: Morgen- und Nachmittagsprogramm.
6.30: Frühstunde.
7.00: Nachrichten.
7.30: Jungmannschaft.
8.00: Kleine Musik.
8.30: Eine Zeitung über Morgen.
9.55: Wetterhinrichten und Tagesprogramm.
10.00: Wettersendungen und Tagesprogramm.
11.35: Heute der
11.40: Kleine Chronik des Tages.
11.55: Zeit und Wetter.
12.00: Mittagskonzert.
12.15: Zeit, Wetter, Nachrichten.
12.40: Zeit, Nachrichten, Hörspiel, Musik und Zeit, Schach.
15.00: Vom Wunder des Gedächtnisses.
15.30: Jugend und Hausmusik.
15.45: Musik für Kinder.
16.00: Musik am Nachmittag.
16.45: Musik 17.00: Zeit, Wetter, Wetterhinrichten.
18.00: Das Grammatik Theaterstück des Großen.
18.20: Lob der Heimat.
18.30: Unheimlich am Abend.
18.45: Musik für Kinder.
19.10: Die Wärmelicht singt.
20.00: Kleine Abendmusik.
21.30: Sings und seine Gäste.
22.00: Winternachrichten, Wettermel-

Deutschlandsender
Lettchenlänge 1571
6.00: (Hörspiel, Morgen- und Nachmittagsprogramm).
6.30: Frühstunde.
7.00: Nachrichten.
7.30: Jungmannschaft.
8.00: Kleine Musik.
8.30: Eine Zeitung über Morgen.
9.55: Wetterhinrichten und Tagesprogramm.
10.00: Wettersendungen und Tagesprogramm.
11.35: Heute der
11.40: Kleine Chronik des Tages.
11.55: Zeit und Wetter.
12.00: Mittagskonzert.
12.15: Zeit, Wetter, Nachrichten.
12.40: Zeit, Nachrichten, Hörspiel, Musik und Zeit, Schach.
15.00: Vom Wunder des Gedächtnisses.
15.30: Jugend und Hausmusik.
15.45: Musik für Kinder.
16.00: Musik am Nachmittag.
16.45: Musik 17.00: Zeit, Wetter, Wetterhinrichten.
18.00: Das Grammatik Theaterstück des Großen.
18.20: Lob der Heimat.
18.30: Unheimlich am Abend.
18.45: Musik für Kinder.
19.10: Die Wärmelicht singt.
20.00: Kleine Abendmusik.
21.30: Sings und seine Gäste.
22.00: Winternachrichten, Wettermel-

Die neuesten Rundfunk-Geräte
Blaupunkt, Lorenz, Mendel, Philips, Siemens, Telefunken
B. Doll
Unvergleichliche Vorführung
Planthaus, Gr. Ulrichstr. 33/34

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Schauburg
Morsen letzter Tag!
Grete Weiser
Marianne Hoppe
Gustav Fröhlich
in dem unverwundlichen Bomben-Lustspiel
Gabriele
eins, zwei, drei!
Eine Komödie voll heiterer und erheitender Lebensweisheit in der mitbewundernswürdigstem Spot und feinstem Humor aller „Republiken“ eine erfrischende Abreibung gegeben wird.

Reichshot
Burgstraße 27 Inh. Otto Hölmann
Heute in der Guten Stube die beliebte
Kaffeestunde mit Tanz
Abends ab 20 Uhr
Gesellschaftstanz
Jeden Donnerstag Schnellstanz
HAMBURG-NEW YORK
über Southampton und Cherbourg
mit den Dampfern
„HAMBURG“, „NEW YORK“, „DEUTSCHLAND“, „HANSA“
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Auskünfte und Buchungen durch
Reiseleitung der Saale-Zeitung
Halle 5.
Hapag-Reisebüro Halle 5.
Halle 5. Markt Turm.

H. Schnee Nicht.
Große Theaterstr. 51
Griech. Spezial-Orchester für alle Stimmarten und Zifferklänge.
Wollen Sie ein Haus kaufen? Wollen Sie ein Grundstück kaufen? Wollen Sie ein Grundstück kaufen? Wollen Sie ein Grundstück kaufen?
A 170: Großmücker Parkstraße, 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 171: Hermann-Gilbert-Str. 66. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 172: Kottbuscher Platz 10. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.

Handwerksarbeiten
Bekleidungs-Veränderung
fauber und schnell
„Niddi Bekleidungs-Veränderung“
Salle a. Z., nur 11. Straßhaus Halle 11.
Stickerarbeiten
Umarmungen, Belegen, Polieren der Thomas, Tischlermeister, Mühlberg 25. Auf 346.63.

Veränderungen
A 170: Kottbuscher Platz 10. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 171: Hermann-Gilbert-Str. 66. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 172: Kottbuscher Platz 10. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.

Veränderungen
A 170: Kottbuscher Platz 10. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 171: Hermann-Gilbert-Str. 66. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.
A 172: Kottbuscher Platz 10. 1. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38. 2. Jahrgang: 1937/38.

Reichsfeuererhebung!
Am 30. 12. 1937 und am 5. 1. 1938 wird der Steuerbescheid über Arbeitslohn und die Wertsteuer für Dezember 1937 fällig.
Am 10. 1. 1938 waren fällig: die Umsatzsteuererhebung der Steuerpflichtigen für Oktober bis Dezember 1937 und die Umsatzsteuererhebung der Steuerpflichtigen für den Monat Dezember 1937.
Am 15. 1. 1938 wird ein Zahlungsbeitrag auf Grundbesitz fällig und die Beiträge zum Reichsgrundbesitz für 1937 fällig.
Am die Zahlung wird hiermit erinnert.
Denn wird angedeutet, daß bis zum 15. 1. 1938 gefordert werden und die Beiträge für den Dezember 1937 und die Beiträge für den Januar 1938 fällig sind.
Sich nicht innerhalb von 7 Tagen ab heute an die Finanzämter wenden, um die fälligen Beiträge zu zahlen.
Die Zahlung der Steuern fällig wird dem Steuerpflichtigen durch die Steuerämter mitgeteilt.
Am 15. 1. 1938 wird ein Zahlungsbeitrag auf Grundbesitz fällig und die Beiträge zum Reichsgrundbesitz für 1937 fällig.
Am die Zahlung wird hiermit erinnert.
Denn wird angedeutet, daß bis zum 15. 1. 1938 gefordert werden und die Beiträge für den Dezember 1937 und die Beiträge für den Januar 1938 fällig sind.
Sich nicht innerhalb von 7 Tagen ab heute an die Finanzämter wenden, um die fälligen Beiträge zu zahlen.

Reichsfeuererhebung!
Am 30. 12. 1937 und am 5. 1. 1938 wird der Steuerbescheid über Arbeitslohn und die Wertsteuer für Dezember 1937 fällig.
Am 10. 1. 1938 waren fällig: die Umsatzsteuererhebung der Steuerpflichtigen für Oktober bis Dezember 1937 und die Umsatzsteuererhebung der Steuerpflichtigen für den Monat Dezember 1937.
Am 15. 1. 1938 wird ein Zahlungsbeitrag auf Grundbesitz fällig und die Beiträge zum Reichsgrundbesitz für 1937 fällig.
Am die Zahlung wird hiermit erinnert.
Denn wird angedeutet, daß bis zum 15. 1. 1938 gefordert werden und die Beiträge für den Dezember 1937 und die Beiträge für den Januar 1938 fällig sind.
Sich nicht innerhalb von 7 Tagen ab heute an die Finanzämter wenden, um die fälligen Beiträge zu zahlen.

Handwerker im Weistampf

Wie uns von der Kandidatengruppe „Das Deutsche Handwerk“ in Halle mitgeteilt wird, kann erfreulicherweise in diesem Jahre mit einem weit größeren Zuspruch beim „Handwerkerweistampf 1938“ gerechnet werden als beim „Meisterweistampf“ im vorangehenden Jahre. Zahlreiche Meister und Gesellen sind bereit, in diesem Sonderweistampf die schöpferisch-kulturellen Leistungen des Handwerkers im Gau Halle-Merseburg zu bewerten. Aber noch immer fehlt eine nicht unbeträchtliche Anzahl unserer Handwerker abseits. Mehr als 100.000 Handwerker sind in unserem Deutschaug Gau Halle-Merseburg tätig, aber an dieser Zahl nehmen bedauerlicherweise die bisher eingeladenen Handwerker zum Sonderweistampf trotz der Zertification gegenüber dem Vorjahre nur einen geringen Bruchteil. Es ist zu wünschen, wenn mancher Meister, welcher „Welle im Mühlengrad“ etwas überredet überlegt, ob er es wagen soll, an diesem Sonderweistampf teilzunehmen. Aber diese falsche Scham muß überwunden werden. Aber auf sein Handwerkeramt stolz ist, hat ein Mecht damit, am „Handwerkerweistampf“ sich zu beteiligen. Wer handelt nicht erst lange zu überlegen, für ihn ist vielmehr die Teilnahme eine Selbstverständlichkeit.

Die Siegerarbeiten aus dem Sonderweistampf 1938 werden, ebenso wie im Vorjahre, wieder am „Tag des Deutschen Handwerks“ in Frankfurt/Main gewertet werden und dann in Berlin in die „Internationale Handwerkausstellung“ aufgenommen, wo ihnen ein besonderer Ehrenraum bereitgestellt wird.

Jeder Handwerker des Gau Halle-Merseburg sollte es daher als ehrenvolle Aufgabe für sich betrachten, seinen Heimatgau Halle-Merseburg in Berlin vor den Augen aller internationalen Wähler zu vertreten, um damit seinen Namen und seine Leistung für die Weltöffentlichkeit feierlich zu verteidigen. Noch ist es Zeit, die Anmeldung zu vollziehen, da der Termin noch bis zum 15. Dezember 1938 verlängert worden ist. Kein Handwerker darf fehlen, wenn es gilt, die Ehre des Gau Halle-Merseburg würdig zu vertreten!

Platzkonzert auf dem Hallmarkt

Am Sonntag, dem 16. Januar, findet von 11.30 bis 12.30 Uhr auf dem Hallmarkt ein Platzkonzert statt, das vom Temporekorps der Nachrichten- und Berlings-Abteilung der Wehrdienstleitstelle unter Leitung von Obermusikmeister Baer ausgeführt wird. Auf dem Programm stehen: 1. Kollonennachspiel von Stamper, 2. Operette „Fischer und Bauer“ von Zupke, 3. Militärische Marsche von Wagner, 4. Marschzug von Gahr, 5. Kantate aus „Das Land des Sängers“ von Lehár.

Abschied von 900 „RdF“-Staliensfahrern

Gauleiter Staatsrat Eggeling sprach auf dem Rudolf-Jordan-Platz in Halle



Gauleiter Eggeling sprach zu den Italiensfahrern auf dem Rudolf-Jordan-Platz. (Bild: Ziegler.)

Halle. An 900 Volksgenossen aus unfernen Gegenden Ost- aus Italien und Kamerun, aus Belgien und dem Saarland, aus Namibia, Kamerun, Belgien, aus dem Westfälischen Land und aus der Gegend selbst versammelten sich gestern abend auf dem Rudolf-Jordan-Platz, um unter der Führung der „RdF“-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ die große Heile „Rund um Italien“ anzutreten, die sie in zwei Zonenjahren zunächst nach Venedig führen wird. Gauleiter Staatsrat Eggeling, der die Meileitung des ersten Zuges hat, grüßte seine Volksgenossen mit herzlichem Worten, in denen er zunächst auf die Freuden und die Verantwortung hinwies, die jeden erwarten, der an einer solchen Meile teilnehmen dürfte. Danach richtete Gauleiter Staatsrat Eggeling die Rede an die Teilnehmer der „Rund um Italien“. Er sprach über die Aufgabe, die jeder an der Meile hat, und über die Verantwortung, die jeder an der Meile hat. Er sprach über die Aufgabe, die jeder an der Meile hat, und über die Verantwortung, die jeder an der Meile hat.

36 legten die Hand auf die Fahne

Köche und Kellner mit dem Meisterbrief

Feierliche Lossprechung des Gastfächtergewerbes im Stadthaus



Handsclag und Emplang des Meisterbriefes: Die Lossprechung ist erfolgt. (Bild: Ziegler.)

Die beiden Berufsmänner, die gestern nachmittags vor dem holländischen Konsuln in Halle stattfand, waren die ersten Anzeichen für den Eintreten, daß hier die Deutsche Arbeitsfront eine Feier beginnt. Sie als die Hauptkräfte aller holländischen Zerstörer hatte die Lossprechung von 36 Köchen- und Serviermeistern aus dem Gau in die Hand genommen. Die 36, zum großen Teil alte Praktiker in ihrem Fach, die sich aber dem Ehrentitel „Meister“ noch erwerben wollten, darzwischen jüngere Söhne von Gastfächterinnern, waren im Sitzungssaal, die die Dekan- und Bandenmäße, die die Zerstörer des holländischen Gemeinwesens, Küche und Metzgerei und Oberkellerei bezeichnen, haben auf die Diener einer anderen hochgeehrten alten Stadtgenossin, der Gastfreundschaft, herab.

Nach feierlich einmündender Müßigkeit hieß Gauleiter Staatsrat Eggeling die 36, die die neuen Meister sind alle die willkommenen die zu Ehren des Gastfächter- und Kellnergewerbes erschienen waren: Männer

der Partei, des Staates, der Behörden und viele Berufsmänner aus dem Heimat- und dem Nachbargau Magdeburg-Anhalt. Gestragen von lauffähigen Festungsweilern feierten diese Gastfächtermeister freiwillig zu den Festlichkeiten gekommen und vom Prüfungsamt für löblich und politisch würdig befunden worden. Ihre Berufstätigkeit sei es nun, den Beruf der Gastfächter zu vertiefen, Dienst an der Ernährungspolitik zu leisten und den Kontakt mit Gästen vor allem aus dem Ausland zu pflegen. Sogar gegen sich selbst, gerade gegen die Weltöffentlichkeit, treue Ansruher ihrer Güte, billigen gegen die Berufsmänner — so sollten sie allezeit auf ihrem Posten stehen.

Als ihm alle den Eid nachgesprochen hatten: „Ich gelobe Arbeit, Saubertum und Redlichkeit als Meister des Deutschen Gastfächtergewerbes treu zu erfüllen“ nahm ihnen der Leiter der Gauleitergemeinschaft Eggeling die Hand, um die Hand zu schütteln, und überreichte jedem seinen Meisterbrief.

Dans Todens prächtiges Preisgeld aus den „Meisteringen“ und sein Amt: „Was den ich, wirst bald feiner mein, lebt's nicht in deutscher Meißler Ehr“ erlangt aus dem Munde von Dersüßigen. „Hilf er und dem gelehrten Gauleiter Martin Eggeling die Hand, um die Hand zu schütteln, und überreichte jedem seinen Meisterbrief.“

Als ihm alle den Eid nachgesprochen hatten: „Ich gelobe Arbeit, Saubertum und Redlichkeit als Meister des Deutschen Gastfächtergewerbes treu zu erfüllen“ nahm ihnen der Leiter der Gauleitergemeinschaft Eggeling die Hand, um die Hand zu schütteln, und überreichte jedem seinen Meisterbrief.

Ehrung der Traditionen des Landjägerkorps

Halle hilft Fahne für die Regimentskameradschaft der 12er.

In Erinnerung an den Einmarsch des freiwilligen Landjägerkorps, der Halle von bolschewistischer Terrorherrschaft befreite, hat der holländische Oberbürgermeister eine Fahne für die Regimentskameradschaft des 12. der Soldatenbundes gestiftet; bekanntlich werden die Traditionen des einstigen Landjägerkorps von Inf.-Regt. 12 fortgeführt. Die Übergabe der Fahne erfolgt am Donnerstag, dem 13. Januar, 20.15 Uhr in einer Veranstaltung des Soldatenbundes im „St. Nikolaus“.

Dichtleistung Siegfried Berger

Am Donnerstag, dem 13. Januar, hielt im Rahmen der von den Zeitschriften-Verlegerinnen in Verbindung mit dem Amt für Propaganda der Stadt Halle eingerichteten „Dichterebene“ Dr. Siegfried Berger, Landesrat in Merseburg, aus eigenen Werken.

Siegfried Berger wurde im Jahre 1891 in Merseburg geboren, wo seine Familie seit Generationen nachweisbar ist; ein Vorfahr war um 1550 Farmer in Merseburg. Dessen Nachkommen wieder finden sich als Adelsbürger in Jörbig und als Bauern bei Weitz. Bergrers Vater war Landwirt in Merseburg; mütterlicherseits nicht Thüringer, sondern aus Bayern- und Pfortenregionen in seinen Ahnen. Der Schüler des Domgymnasiums genoss im Elternhaus frühzeitig eine musische und musikalische Erziehung, die auf den literarischen Schöpfungen, Berlin und Nürnberg reich nach der theologischen, teils philosophischen Seite hin vertieft wurde. Der Kriegsausbruch rief den jungen Studenten zu den Waffen; er kämpfte zunächst in Albenburg, dann in der 1. Infanterie-Regiment und wurde nach einer schweren Verwundung im Sanitätsdienst weiter.

Den Doktorhut erwarb Berger in Merseburg mit einer Arbeit über die „Halle in Halle“ behandelte er seine Zeitschriften. Ein Thema „Halle“ über die Stadt und die Provinzialverwaltung der Heimatregionen folgte.

Der Schriftsteller Berger trat zuerst 1923 mit einem humoristischen Roman „Das Probejahr“ hervor, der auf Anerkennung erlief. Es folgten die geschichtliche Erzählung „Die Heuerbrunn“ (1925) und die „Schloßgasse“ (1932). Sein bedeutendstes Werk stellt



(Bild: SZ-Archiv.)

„Die letzten Jahre“ dar, die aus dem Erlebnis des Krieges und der Exilzeit heraus geschrieben wurden. Ein Kriegsbuch ist auch die Dichtung „Heilige Erde“, die im Jahre 1926 mehrfach aufgeführt wurde. Ein weiterer Soldatenroman aus dem Jahre 1924 trägt den Titel „Alte Zeiten“ und eine feine Erzählung „Das kleine Verbrechen der Weichmacht“ ist unter dem Titel „Der kleine Verbrechen“ erschienen. Auch auf den Romanband „Das Schicksal des kleinen Verbrechen“ (1928) haben sich bald nach Krieges Ende gewiesen. „Die Schwebelöhne“ und „Der Schach im Meer“ sind seine jüngsten in der Öffentlichkeit erschienenen Arbeiten. — E. S.

Cuffschußübung in Halle und Ammerdorf

In einem Zuge in der Zeit vom 13. bis 17. Januar 1938 findet, wie der Regimentspräsident mitteilt, in Halle einjährig Wehrfähiger Ammerdorf eine Cuffschußübung statt. In und Beginn der Übung werden vornehmlich beauftragt. Die Übung beginnt mit der Alarmierung der Kräfte des Sicherheits- und Schutzdienstes, der die Übung des Schießens, der die Übung hat, die Häuser Luftschutzübung zu machen. Ausgesessene Zeit nach der Alarmierung wird ein Alarmierung angenommen, der durch das Heran der Luftschutzkräfte 12 Minuten langer wechsellagerter Aufenthalt der Bevölkerung angekündigt wird. Alle in die Übung einbezogenen Häuser müssen bis zum Eintreten der Luftschutzkräfte Luftschutzübungen sein. Ein Einsatz der Luftschutzkräfte zum Schutzenschutz beginnt mit dem Eintreten der Luftschutzkräfte 12 Minuten langer wechsellagerter Aufenthalt der Bevölkerung der Übung ist die Übung beendet.

Der Führer empfing die Hallenser

Nach altem Brauch überbrachten die Hallenser auch in diesem Jahre dem Führer wieder Salz, Eier und ein Schinken. Die Führer überbrachten die Hallenser auch in diesem Jahre dem Führer wieder Salz, Eier und ein Schinken. Die Führer überbrachten die Hallenser auch in diesem Jahre dem Führer wieder Salz, Eier und ein Schinken.

Brüderhoff im Tal zu Halle" ihre Güte...

„Frankenburger Würfelspiel“ im Stadttheater

Am Freitag, den 11. Januar, bringt das Stadttheater...

Mit Pauken und Trompeten

Unter diesem Motto veranstaltet der Spielverein...

Elekt. Heizkissen

Auf 100 Einwohner in Halle 74 Sparbücher

Stadtpfandkasse Halle im Jahre 1937 — Einlagenzuwachs 9,9 Millionen

Die Stadtpfandkasse in Halle hat ihren Jahresabschluss 1937 bereits fertiggestellt...

Wie fast übrigens der Sparbank in Halle...

Eine besondere Bedeutung kommt der Sparbank...

werden. Die Hypothekendarlehen sind...

Der Prozentsatz der Sparbank soll...

Baugenehmigungen im Dezember 1937

Am Monats Ende wurden durch die Bauverwaltung...

Die Wohngebäude sind befreit als drei Zweifamilienhäuser...

genehmigt worden. Die Neu- und Umbauten...

Verführer wandert ins Justizhaus

Wegen Betrugs gegen § 175 StGB in zwei Fällen...

Beurlauben am Steuer

In der Nacht zum 11. Januar gegen 4:05 Uhr...

Schiffe Traska, Wasserhand Unterpost Zentrale...

Teppich-Troitzsch HALLE-SAALE, GROSSE ULRICHSTR 1

Susi lernt die Liebe kennen

ROMAN VON HANS HEUER

(11. Fortsetzung.)

Na also... er hatte sich nicht geirrt...

Walter Greifenbogen küßte Berger in sich aufsteigen.

Erger über sich selbst.

Einunddreißig Jahre alt war er, vor vier Jahren...

Der Tanz war zu Ende. Der Jüngling mit...

„Gute Nacht, mein Fräulein, du solltest auf den Rücken fallen.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

„Gute Nacht, mein Fräulein.“

endete in der weichen Harmonie des Sichweins.

Auch Susis Gesicht hatte auf einmal einen ganz anderen Ausdruck.

„Als der Tanz zu Ende war, geleitete er sie an ihrem Arm nach unten.“

„Susi, Sie sind nicht allein.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

„Ich habe Sie schon bei Ihren Bekannten wegen der Unterfunktion.“

Er ließ sich in einen Zettel in der Halle nieder...

Walter Greifenbogen hatte an den vergangenen Abend.

„Ich bin ein netter Junge, Walter.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

„Ich bin ein netter Junge.“

nicht für Wirt und Köche, verstanden?

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

„Im Zukunft werde ich nur frohen Brot essen.“

Table with 2 columns: Name and various numbers/characters.

Vortrag in der Universität

Friedemann Bach, ein verkanntes Genie

Einzelheiten aus der Zeit, als Bach in Halle lebte

Am Auditorium Maximum hielt ein Vortrag des Musikwissenschaftlers Dr. Paul H. ...

... und Klavier, die außer der Orgel in A-Dur und der Violoncello in D-Dur und D-moll vorgetragen wurden.

Gedenkstunden

Kameradschaftsabend der Hitler-Jugend ...

Eine alte Sehnsucht erfüllt

Jugend findet den Weg zur Kunst

Der Theaterweg der Hitler-Jugend wird

Der Theaterweg der Hitler-Jugend wird seine Arbeit für das Jahr 1938 am Donnerstag ...

... und Klavier, die außer der Orgel in A-Dur und der Violoncello in D-Dur und D-moll vorgetragen wurden.

Kampfführer Der Führer der Gefolgshaft ...

Der Höhepunkt des Abends bildete ein ...

... und Klavier, die außer der Orgel in A-Dur und der Violoncello in D-Dur und D-moll vorgetragen wurden.

Wer wurde geschädigt?

Nun hört der Schwindel endlich auf!

Am 12. Dezember wurde in Burg der ...

... und Klavier, die außer der Orgel in A-Dur und der Violoncello in D-Dur und D-moll vorgetragen wurden.

Berliner Börse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Verkehrs-Aktien, listing various securities and their prices.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks and their prices, including Dtsch. Anl. Tel., Dresdner Bank, etc.

Mitteldeutsche Börse

Table listing various securities from the Mitteldeutsche Börse, including Dtsch. festverz. Werte and Industrie-Obligation.

Winterpost-Werbekalender der GJ

Large table listing advertising spots for various companies and products, including names like 'Herrn W. von...', 'Herrn G. von...', etc.



Die, Manne bei Volkmaritz, Toltan, Dannewer, Wöllingen, Sannow-Wünnen, ...

Heimstatt für die wandernde Jugend Winterfahrt zur Jugendherberge Utenau

Nicht in einem Klingschiffchen, sondern in einem dichten Autobus

Am 8. und 9. Januar veranfaßte der Jugend-Verbandsrat ...

seien in allerhöchster Eile. Sie fischen und warten auf den Klingschiffchen, der sie mit im Winterferien ...

Ziehharmonika, grüne Joppen und viel Schürzen, da müssen auch schwere Zeitstiefel ...

Zu spät ist es, als wir heimgehen, aber noch Zeit genug für eine Schneeballschlacht ...

Das Reiterpaar an unserer Schloßtür ist weit geöffnet, das die table Winterluft hereinläßt ...

Am Morgen besichtigt wir Heine Böcher. Foren im Schnee, gefüllt mit grünlichem Wasser ...

H. K.

Er hatte sie Anwesenspapiere, beging auch ...

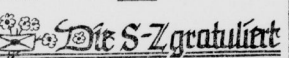
Wir sind Befragten des Reiches für ...

Freiwillig der Polizei gefeilt

An den letzten Monaten des Jahres 1937 hatte ein 24jähriger Lehrling bei den Eltern ...

Kleingeldstücke führen Gefahr

Am Dienstag gegen 11.40 Uhr wurde die ...



Die S-Z gratuliert

85 Jahre alt. Am 85. Lebensjahr vollendete ...

Zunahme der Beschäftigten Arbeitslosenziffer nicht ganz ein Prozent

Ein Jahresbericht des Landesarbeitsamtsbezirks Mitteldeutschland ...

Magelpflege-Instrumente Baumann & Hedderoth

Sommers, um rund 20.000 Arbeitslose ...

In den obigen Jahren finden die Beobachtungen der Arbeitsämter ihren Ausdruck ...

Sir waren in der Stadt, eigentlich müßte es im ...

So romantisch war unsere Fahrt freilich nicht ...

Neues aus der Stadt Ammendorf

Unerwarteter „Erfolg“

Am 17. Jänner wurden 2 Jahre Judstaud. Ammendorf. Vor der II. Strafkammer ...

Zwei Cöstliche kamen ins Aufsehen

Ammendorf. Wegen 12.40 Uhr kamen gestern in Ammendorf ...

Ein Kind im Eimer ertrunken

Bitterfeld. Die 2jährige Frau Elite Ulzer, seit Jahren in Müßigkeit bei Bitterfeld ...

27 Hunden hilflos im Schnee

Zwickau. Am Freitag begab sich der Pastor Holtmann ...

Folgen schwere Ohreigen

Kolternsied. Ein Einwohnerratsrat am Ende ...

Bildhauer der Gruppe Mitte im Hörjel

Halle. Die Führer der S.M.-Gruppe Mitte für die ...

Bädagogium Bad Sachsa bleibt

Nordhausen. Die Gerüchte über eine Auflösung ...

Altprodukten-Sammlung verlag

Die für den 15. und 16. Januar vorzulegende ...

Merseburg. Neuer Leiter der Madonnenkomitee ...

Schreibn. (Direktor der Landesgesetzlichen)

Zahle. (24 Kleinvielfelder) Die Mitteldeutsche ...

Table with 2 columns: Position and Salary. Rows include Kaufm., Wirtsch., Angestellte, etc.

Am 31. Dezember 1937 entfielen 9,5 Arbeitslose ...

Marla von Rumänien:

Reise in ein unbekanntes Land

(H. H. v. S.)

Es waren noch viele andere Mitglieder der kaiserlichen Familie zugegen, aber ich entsinne mich nur noch der schlanken, gaselartigen Erscheinung Maria Theresias...

Der Tisch lenkte sie von goldenem Tafelgeschirr zu wunderschönen Blüten. Die Speisen wurden in offenen Porzellanschüsseln aufgetragen...

Ankunft in Bulgareff

In einer heißen Stunde sind wir am Ziel, die "Ankunft" schon mit dem Anfließen beginnt. "Rundherum" kamen meine Kameraden...

Kleider machen Leute

Ich begann, die schönen Kleider anzusehen, die mir meine Mutter mit liebensvoller Sorgfalt für den Einzug in meine neue Heimat...

Die Lokomotive stieß mehrere lange, aufeinanderfolgende, heitere Pfeife aus, als wäre sie die Freude, die endlich dem Ziel zu näheren, plötzlich zu lebendiger Schwingung geworden...

Nur... nun konnte nichts mehr den Schlag der Stunde aufhalten, in der nach dem Willen Gottes meine erste Begegnung stattfinden mußte mit denen, die mein Volk werden sollten...

Nandos Jäger

Schon durchs Fenster blickend, fand ich gleich im ersten Augenblick die Bekanntschaft. Sie waren klein und kräftig, ihre Gesichtsausdrücke...

Das also waren Nandos Jäger. Der Hochmut, in dem, was er gelang hätte, ermutigt, es bewies, daß man sich eben vor einer eigenen Sache, über sich hinaus, ohne sich um die eigene Umgebung, die der eigene Umgebung...

Stillemer Straße

Der Zug hielt. Die Wucht und die Hurra wurden überhandnehmend. Der größten Zug machte die Soldaten, die lären aus wollen Festbeskränzen, und ihre Augen leuchteten...

obachtet diesen „Schandfleck“ unerschütterlich meine fortalig gewählten Ausstattung auszuüben. Die Stunde der Wehrmännin nahe. Wir erreichten Precebal, damals an der Grenze...

Aus dem unglücklichen Dörfern hatten sich mehrere hundert Bauern mit ihren Familien eingefunden. Es war ein östlich-bälgischer Bauern. Die vielen Gesichter verwirrten meinen Sinn...

Eine Frau erregte immer Neugierde, Tausende besaßte die Geschichte wandelte sich mir aus; viel Taufende leuchtete im Angesicht...

Wandagen um die sieben Röhre

Wandagen um die sieben Röhre, überaus reich und auswendigiert mit lehrer Skizze durch den Schöpfer manifizierten, sogar damals, als die mir...

Die Würdenträger wurden mit in Anerkennung der Reihe nach vorgestellt. Sie waren alle anwesend. Der Ministerpräsident Vasco Carataru...

Die Militärkapelle schmeichelte sich seine Pause. Sie verteilte sie von den hurrarumenden Soldaten. Es war ein bezauberndes Einverständnis...

Meine besondere Aufmerksamkeit wendete die Typen rumänischer Frauenforschung. Die dunklen Gesicht der zum orientalischen Zügen begeisterten mich...

Petre Garps entfiel ich mich von Zigmariades her. Er drückte mich das Einglas in die Hände, mich anzuheben. Sein Gesichtsausdruck war...

Vom Bahnhof fuhren wir zur Metropolitankirche, wo ein Zedeum abgeholt wurde. Auf dem Weg werden alle hierher, hierher...

Wir fuhren in einer wunderbarsten blauen Kutsche mit Silberbeskränzen, die von vier schwarzen ruffischen Gespanen mit ungeheuren Mähnen und Schweifen gezogen wurde.

Der Zug fuhr neben mir, Nandos uns gegenüber. (Berichtigung folgt)

Turnen und Sport

Feierstunde beim RTSV

Die Mitglieder des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins Halle und der Reichsleiter der zum Teil der Reichsbahnaktion Halle geborenen Reichsbahn-Turnvereine hatten sich gestern abend in den Räumen des RTSV...

Arbeitsplan der Mitte-Fechter

Das Reichsamt Fechten im Gau Mitte hat in diesen Tagen seinen Arbeitsplan für das Jahr 1938 festgestellt. Die ersten Schritte der Mitte-Fechter gibt der Gau-Disziplinierung Reichsbahn-Turnvereine im Gau Mitte an...

Gau Mitte mit 17000 RM

Fußball hat 160 000 RM. Die 17000 RM. Am Samstag hat sich der deutsche Fußballpokal gelöst in den Tagen des Winterfußballs...

Birger Ruud Professional?

Am Dienstag traf der Championier im Ersten Kampf, Birger Ruud zusammen mit seinem Bruder Sigmond in New York ein...

Mitt-Handball-Elf gegen Schlesien

Am 6. Februar werden sich in Breslau die Handball-Mannschaften der Gau Mitte und Schlesien gegenüberstellen. Der Gau Mitte entsendet zu diesem Zweck ein 11-köpfiges Team...

Meisterschaftsspiele der HJ

Letzte Ergebnisse vom Sonntag: Fußball im ersten Kampf hat gegen Sportler in Zwickau 4 zu 1...

Auszeichnung für MSV-Eilenburg

Mit der Zeilungsabteilung des Deutschen Reichsbundesvereins wurden im Gau Mitte drei Frauen- und drei Männer-Handball-Mannschaften ausgezeichnet...

Schischule der deutschen Polizei

Mit Hilfe des Kameradschaftsbundes Deutscher Polizeibeamter hat sich die Polizei-Schischule in Gleiendorf im Schwarzwald, bei Schönau im Regental, Badenweiler am Alpsee und Zimmwald am Chiemsee eröffnet...

Arbeitsleitung des Reichsbahn-Fußballs

Nach dem 14. und 15. Januar hat Reichsbahn-Fußball im Gau Mitte die 16 Gau- und 188 Reichsbahn-Fußballmannschaften zum Wettbewerb...

Die Heerespostische Wäldorfer hat für den 16. Januar einen Fußballkampf im Gärtchen...

Das internationale Fechtturnier in Dresden hat den 19. Juni 1938 als eine weitere große Veranstaltung für die Fechtturner...

Landarbeit keine „minderwertige Arbeit“

Bekämpfung der Landflucht, Lebensfrage des Volkes / Erfolg des Landdienstes

Die zunehmenden Aufgaben der beruflichen Landwirtschaft auf Erzeugung der Erzeugnisse...

15 und 16 Jahren. Zur Beurteilung des Gesamtergebnisses des Einfages...

Der Geschäftsbereich der Chemischen Fabrik Wieda. Eine außerordentliche Hauptversammlung...

Nordhäuser Aktienbrauerei, Nordhausen. Die Nordhäuser Aktienbrauerei, Nordhausen...

Nachruf. Mercedes-Bürofachmaschinenwerke u. G. Nachruf auf den verstorbenen Herrn...

Das Wetter von morgen? Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle...

Mittwoch, 12. Januar 1938

Mittwoch, 12. Januar 1938

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht...

Der Stolz aller Frauen sind unsere Köchen. Niedrige Preise und gute Verarbeitung...

Offene Stellen. Stellungsgesuchen wird empfohlen den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen...

Inspektor. Für 1 Gut von zirka 800 Morgen in Schlesien...

Geldhelfer. Ich verheiratet, 30 Jahre alt, suche Geldhelfer...

Bäckerlehrling. Ich bin 19 Jahre alt, suche Bäckerlehre...

Geldhelfer. Suche verheiratet, Geldhelfer, 40 Jahre alt...

Bäckerlehrling. Ich bin 19 Jahre alt, suche Bäckerlehre...

Geldhelfer. Suche verheiratet, Geldhelfer, 40 Jahre alt...

Bäckerlehrling. Ich bin 19 Jahre alt, suche Bäckerlehre...

Küchen. In großer Auswahl von RM. 185.- an Haake & Söhne...

Süßeres Mädchen. am liebsten vom Lande, geübt, gute Schreiberin...

Mädchen. freundlich, 1 Hilfe im Geschäft und Hausarbeit...

Sausmädchen. und eine tüchtige Stütze für Geschäft und Hausarbeit...

Mädchen. für sofort oder später, gute Schreiberin...

Junges, freundliches Mädchen. 16 Jahre alt, sucht Stelle...

Mädchen. für Haus- und Feldarbeit, 18 Jahre alt...

Mädchen. 15 1/2 Jahre, sucht Stelle...

Mädchen. 18 Jahre alt, sucht Stelle...

Mädchen. 16 Jahre alt, sucht Stelle...

Mädchen. 18 Jahre alt, sucht Stelle...

Strebsamer junger Mann. 16 Jahre alt, mit sehr guten Schulzeugnissen...

Miefgesuche. Moderne 6-7-Zimmer-Wohnung in ruhiger Straße...

Gardinen Teppiche. Wir bieten durch niedrige Preise und gute Qualitäten...

Bekanntmachung. Dekorative Stoffe, Druckstoffe, Stores-Meierware...

Bekanntmachung. Bettumrandungen in verschiedenen Größen...

Zu vermieten. Ein Zimmer mit Wasser- und Gasanschluss...

Zu verkaufen. Ein großer Anker, ein kleiner Anker...

Washmaschinen. für Hand- und Kraftbetrieb, stets auf Lager...

Geldhelfer. Ich verheiratet, 30 Jahre alt, suche Geldhelfer...

Bekanntmachung. Dekorative Stoffe, Druckstoffe, Stores-Meierware...

Bekanntmachung. Bettumrandungen in verschiedenen Größen...

Zu vermieten. Ein Zimmer mit Wasser- und Gasanschluss...

Zu verkaufen. Ein großer Anker, ein kleiner Anker...

Flavier. zur Erhaltung zu verkaufen, Hart Sanae, Hoch...

Schreibmaschinen. Gebraucht, preiswert, Pianohaus...

Schreibmaschinen. Gebraucht, preiswert, Pianohaus...

Schreibmaschinen. Gebraucht, preiswert, Pianohaus...

Schreibmaschinen. Gebraucht, preiswert, Pianohaus...

Schreibmaschinen. Gebraucht, preiswert, Pianohaus...

STUNDE MORAN. Die Ausbildungsstätte für Gesellschaftstanz...

Italien. In diesem Preis sind alle Kosten für Fahrt, Verpflegung...

Erfrischungsgetränke. Auskunft u. Anmeldung, Lloyd-Reisebüro...

Erfrischungsgetränke. Auskunft u. Anmeldung, Lloyd-Reisebüro...

Erfrischungsgetränke. Auskunft u. Anmeldung, Lloyd-Reisebüro...

Erfrischungsgetränke. Auskunft u. Anmeldung, Lloyd-Reisebüro...

Das Blatt der erfolgreichen Kleinrentnerinnen